

Arbeitseinsatz Brutboxen im Pachtrevier

Eine beglückende Arbeit ist es alleweil, einen Beitrag zum Fortbestand der wunderschönen Forellen leisten zu dürfen.

Blättert man ein wenig im Archiv unserer vergangenen Jahres-Anlässe stellt man fest, dass der Besatz innerhalb der letzten 10 Jahre einige Lücken aufweist. Dies hat mehrere Gründe, z.B. fehlende Brut nach den zwei Hitzesommern und die anhaltende Störung mit Schmutzwasser durch enorme bauliche Eingriffe oberhalb des Reviers der vergangenen Jahre.



Doch am heutigen 5. Februar 2011 hat einfach alles optimal gepasst! Martin, Hans und ich holten um 08:00 die exakt schlupfbereiten ca. 8000 Forelleneier in der Fischzucht Wangen ab, während sich Jacky, Roland, Bruno, Dani und Albi bereits am Wasser mit dem Material und Werkzeug zu schaffen machten.



Dann verlief alles routiniert und zügig. Drei tiefe Löcher schaufeln, Eisenstangen einschlagen, Körbe vorbereiten und die an die Temperatur der Limmat angeglichenen Eier abfüllen, einbetten sowie gut befestigen.-

Die Wiege für die quirligen Forellen-Baby's ist gelegt...!



Nach getaner Arbeit konnten sich die „Krampfer und Gramper“ mit Kaffee, Gipfeli und Jager-Tee etwas aufwärmen. Danke auch an dieser Stelle an die Sponsoren Albi und Dani!



Aufwärmen konnte man sich auch schon etwas an den Sonnenstrahlen, welche an diesem Vormittag den nahenden Frühling erahnen liessen...,

wie gesagt, hat einfach alles optimal gepasst :)

Peter Sieber

PS:

..ein zweiter Arbeitseinsatz ist in 6 – 8 Wochen nochmals nötig. Dann müssen die Brutboxen und das verwendete Befestigungsmaterial wieder eingesammelt, gereinigt und im Lager für den Wiedereinsatz verstaut werden.